



Christoph Safferling

Ohnmacht des Völkerrechts

Die Rückkehr des Kriegs und der Menschheitsverbrechen

Weltweite Rückkehr imperialer Politik: Ist das Völkerrecht am Ende?

Nach dem doppelten **Durchbruch des Völkerrechts nach 1945 und nach dem Ende des Kalten Krieges** gilt zwischen Staaten heute **zunehmend wieder das Recht des Stärkeren**. Der amerikanische Einmarsch in den Irak, das Folterregime in Syrien, Russlands Überfall auf die Ukraine, der Terror der Hamas, einige der Reaktionen Israels darauf, die Angriffe auf den Iran – **offene Verstöße gegen das Völkerrecht**, von den meisten Staaten, von führenden Politikern, auch in Deutschland, mit einem Schulterzucken zur Kenntnis genommen.

Christoph Safferling zeichnet die **Geschichte des Völkerrechts von 1945 bis heute** nach und benennt **doppelte Standards und blinde Flecken** gerade auch der deutschen Politik. Seine Bilanz ist ernüchternd, sein Appell scharf: **Gerade Deutschland muss die völkerrechtlichen Standards einfordern – auch wenn dies bedeutet, in offenen Konflikt zu gehen zu Jahrzehntelangen Verbündeten.**

- Das **Buch der Stunde** zum Thema Völkerrecht
- Professor Christoph Safferling ist einer der **renommiertesten deutschen Völkerrechtler und gefragter Experte in den Medien**

»Gekonnt rekonstruiert Safferling die Debatten um Frieden und Völkerrecht von 1945 bis in die Gegenwart, auch bis in die allerjüngste Gegenwart hinein.« Hendrik Simon, FAZ

»Ein eindrucksvolles und zugleich beklemmendes Buch über die Möglichkeiten und die Grenzen der internationalen Rechtsordnung. (...) Gleichermaßen Analyse, Diagnose und Warnruf.« Peggy Fiebig, Deutschlandfunk, Andruck

Christoph Safferling
Ohnmacht des Völkerrechts
Die Rückkehr des Kriegs und der
Menschheitsverbrechen

Originalausgabe
320 Seiten

ISBN: 978-3-423-28506-3
EUR 25,00 [DE]
EUR 25,70 [AT]
ET 16. Oktober 2025
Format: 12,8 x 21,0 cm



Autor*in

Christoph Safferling

Christoph Safferling, geboren 1971, ist Professor für Strafrecht und Völkerrecht an der Universität Erlangen-Nürnberg und Direktor der Internationalen Akademie Nürnberger Prinzipien. Er war Co-Autor der Studie zur NS-Vergangenheit des Bundesjustizministeriums: ›Die Akte Rosenburg‹. Gemeinsam mit Friedrich Kießling hat Christoph Safferling die Geschichte der Bundesanwaltschaft nach dem 2. Weltkrieg aufgearbeitet, von der Presse breit gelobt: „Eine fulminante Studie über alte Nazis und ihren Kampfauftrag in der frühen Bundesanwaltschaft.“ Süddeutsche Zeitung

© Internationale Akademie Nürnberger

Prinzipien/LÉROT

Veranstaltungen und Medientermine

Christoph Safferling präsentiert: ›Ohnmacht des Völkerrechts. Die Rückkehr des Kriegs und der Menschheitsverbrechen‹

📅 Dienstag, 17.03.2026, 19:30 Uhr
📍 Stadt Herzogenaurach Sitzungssaal
Marktplatz 11
91074 Herzogenaurach

Christoph Safferling präsentiert: ›Ohnmacht des Völkerrechts. Die Rückkehr des Kriegs und der Menschheitsverbrechen‹

Eine Veranstaltung der Volkshochschule Konstanz in Kooperation mit der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit.

📅 Mittwoch, 18.03.2026, 19:00 Uhr
📍 Rathaus Singen
Hohgarten 2
78224 Singen
🔗 [Zur Veranstaltung](#)

Christoph Safferling präsentiert: »Ohnmacht des Völkerrechts. Die Rückkehr des Kriegs und der Menschheitsverbrechen«

Eine Veranstaltung der VHS Konstanz in Zusammenarbeit mit der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit.

 Donnerstag, 19.03.2026, 19:00 Uhr

 Volkshochschule Landkreis Konstanz e.V.
Katzgasse 7
78462 Konstanz

 [Zur Veranstaltung](#)

»Wie kann dem Völkerrecht Geltung verschafft werden?
Die besondere Verantwortung Deutschlands« -
Buchpräsentation und Diskussion mit Christoph Safferling und Staatsministerin Katja Keul

Moderation: Iris Sayram

Zum Livestream:

<https://www.youtube.com/live/szkuceXExiU>

 Donnerstag, 26.02.2026, 18:00 Uhr

 Heinrich-Böll-Stiftung
Schumannstraße 8
10117 Berlin

 [Alle Informationen](#)

Christoph Safferling präsentiert: »Ohnmacht des Völkerrechts. Die Rückkehr des Kriegs und der Menschheitsverbrechen«

 Dienstag, 16.06.2026, 19:00 Uhr

 Evangelische Stadtakademie
Herzog-Wilhelm-Str. 24
80331 München

News

"Ohnmacht des Völkerrechts" auf Platz 7 der Sachbuch-Bestenliste von Welt, NZZ, ORF und RBB

Die Jury hat die besten Sachbücher im Dezember 2025 gewählt.

Pressestimmen

»Eine wichtige Lektüre. Der renommierte deutsche Völkerrechtler erzählt die Geschichte von den Nürnberger Prozessen über die Entwicklung der UNO und den Kalten Krieg bis zur „Rückkehr des Krieges und der Menschheitsverbrechen“ in unserer Gegenwart.«

Kronen Zeitung, 9. Januar 2026

»Sein Buch ist zugleich hellsichtige Analyse und eine "Art Selbstanklage", doch noch möchte er die Hoffnung nicht aufgeben. (...) flüssig und eingängig geschrieben.«

Süddeutsche Zeitung, Annette Weinke, 12. Januar 2026

»Gekonnt rekonstruiert Safferling die Debatten um Frieden und Völkerrecht von 1945 bis in die Gegenwart, auch bis in die allerjüngste Gegenwart hinein.«

FAZ, Hendrik Simon, 14. Januar 2026

»Das Völkerrecht sah schon bessere Zeiten, da macht Christoph Safferling dem Leser nichts vor. Aber gerade mit diesem Realismus empfiehlt sich sein Buch.«

NZZ Geschichte, 5. Februar 2026

»Ein eindrucksvolles und zugleich beklemmendes Buch über die Möglichkeiten und die Grenzen der internationalen Rechtsordnung. (...) Gleichermaßen Analyse, Diagnose und Warnruf.«

Deutschlandfunk, Andruck, Peggy Fiebig, 22. Dezember 2025

Autor*in Christoph Safferling bei dtv

- Ohnmacht des Völkerrechts, Hardcover, ISBN: 978-3-423-28506-3
- Der Streitfall, Hardcover, ISBN: 978-3-423-28404-2
- Staatsschutz im Kalten Krieg, Hardcover, ISBN: 978-3-423-28264-2